

Ski-Club Au 2011/2012



Inhaltsverzeichnis

Einladung zur Herbstversammlung	Seite 2
Erinnerungen...	Seite 3
Gedicht	Seite 4
Saisoneröffnungsfahrt	Seite 5
Tagesausflüge	Seite 7-9
Rennguppe	Seite 10-11
Ski- und Snowboardlager	Seite 12-15
Übungsleiter	Seite 16
Lehrwesen	Seite 17-20
Terminkalender	Seite 21-24
Ski- und Snowboardkurse	Seite 25-26
Skitouren	Seite 27
Aktive Freizeitgruppe	Seite 28
Wander - Ausflug 2011	Seite 29-30
Wendelsteinrundfahrt	Seite 31-32
Langlauf - Sparte	Seite 33-40
Formulare (Beitrittserklärung, Änderungsmeldung, Anzeigenauftrag)	Seite 41-43
Vereinskleidung	Seite 44
Vorstandschafft	Seite 45-46

Einladung zur Herbstversammlung

Liebe Ski-Club-Mitglieder,

wir möchten Euch für **Freitag, den 18. November 2011**, recht herzlich zur dies-jährigen Herbstversammlung einladen.

Die Versammlung findet im Saal des Gasthofs Andrelang in Au statt.

Einlass: 19:30 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

- Begrüßung zur Herbstversammlung
- Rückschau auf die vergangene Saison, Sommerprogramm
- Zwischenbericht Kasse
- Berichte der Referenten

Pause

- Ehrungen für 25 und 50 Jahre Vereinstreue
- Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft freut sich auf Euch und bittet um Euer zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Stahl

Erinnerungen: Das Ende vom Lied ...

... war nach Abschluss der Pfandscharten-Abfahrt und dem 7 km langen Tal-marsch die Einkehr in der urgemütlichen Wirtschaft in Ferleiten. Damals, vor ca. 50 Jahren, wurde noch viel mehr gesungen als heute, und so ertönte bald fröhlicher Gesang aus dem Lokal.

Zugegeben, es waren nicht Lieder wie „Sah ein Knab ein Röslein stehn“, sondern Gesänge der härteren Art, zumal damals noch gar keine Frauen mitfuhren. Der Ehrenvorstand räumt hiermit etwas verschämt ein, der Initiator des folgenden vielstrophigen Liedes gewesen zu sein:

„Hand zum Kruag, Hand zum Kruag, holladiriddidi Hand zum Kruag, Hand zum Kruag holladiri. Kruag zum Mei, Kruag zum Mei holladiriddidi ...

Ein Prosit, ein Prosit der Gemütlichkeit ... “

Weiter ging´s:

„Orsch auf d´Häh, Orsch auf d´Häh holladiriddidi ... Hax auf d´Häh, Hax auf d´Häh holla... Den andern a, den andern a holla... “, (Womit man auf der Bank oder dem Stuhl stand)

Dann wieder:

„Hand zum Kruag, Kruag zum Mei ... “

Weiter ging´s:

„Tisch auf d´Häh, Tisch auf d´Häh ... Hand zum Kruag, Kruag zum Mei ... Tisch in d´Häh, Tisch in d´Häh holla... “ (Die Tische wurden gestemmt!)

Weil aber die ehrwürdige Wirtschaft mit einem Deckengewölbe versehen war, wurde es oben etwas eng und der Kopf vom Drescher Erich wurde eingezwickelt. Unglücklicherweise war das Gewölbe mit Rauputz versehen, darum zog er sich eine Hautabschürfung zu. Das war für den Erich das ... (siehe Überschrift). Sein Schmerzgeschrei wurde aber kaum zur Kenntnis genommen, weil die anderen noch viel lauter sangen. In vielen weiteren Strophen wurden die Tische wieder zu Boden gelassen und, nachdem der Erich verpflastert war, mahnte der Busfahrer, der Singer Franz, zum Aufbruch.

Bei der Heimfahrt wurde auf allgemeinen Wunsch an einer Felswand eine PINKLPAUSE eingelegt. Bei der Verrichtung derselben kam der Märkl Martin etwas aus dem Gleichgewicht und berührte mit dem Hirn die Wand. Nachdem er verpflastert war, ging´s weiter heimwärts und es waren keine weiteren Verletzten zu beklagen.

Es wird erzählt, dass der Singer Franz, wenn er später mit Reisegesellschaften an der oben erwähnten „PINKLWAND“ vorbei fuhr, stets darauf hinwies, dass man eben die bekannte „MARTIN MÄRKL GEDÄCHTNISWAND“ PASSIERE.

Einen schönen Skiwinter wünscht Euch Euer
Karl Spensberger

Aktiv im Wintersportzentrum Au

Servus im Wintersportzentrum Au
Ebba am Gottschallino drennt genau
Wann da Webagletscher dick vaschneit
Und koa Grasal siegsd weit und breit.

In Sachan Wintersport is in Au ois do
Fia de Breddlrutscha a grechte Boo
Und glei danebn auf dera eisi Leitn
Kinnan d´ Buam gscheid Schlittnreitn.

Glei auf da flacha Wiesn am Friedhof drunnt
San d´ Loipn und Skateflächln schneidi gspurt
De ghearn fiarn Langlauf klassisch und modern
Fia de, de zwecks Gsundheit ebbas dean.

Hoff ma grad, dass recht schee schneibd
Und so Jung und Oid sich aufn Winta gfreid
Und recht oft ans Lifthäusl aussu kummt.
„An scheena Aua Winta und bleibds fein gsund!“



Saisoneröffnungsfahrt

Am **Sonntag, den 27.11.2011** wollen wir zu unserer Saisoneröffnungsfahrt nach Hochfügen/Kaltenbach aufbrechen. **Abfahrt ist um 7:00 Uhr an der Auer Schule.**

Der Fahrpreis inkl. Liftkarte beträgt für

Erwachsene	(ab Jahrgang 93)	30 EUR
Jugendliche	(Jahrgang 96-94)	25 EUR
Kinder	(Jahrgang 97-05)	15 EUR

Kinder dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen mitfahren!

Anmeldung bitte mit anhängendem Abschnitt am Ski-Club Heim (Kreuthweg 23a) oder per Fax unter 08064/905104. **Anmeldeschluss ist der 25.11.2011!**

Den Fahrpreis bitte auf unser Konto 2540649 bei der Volksbank-Raiffeisenbank Rosenheim-Mangfalltal BLZ 71160000 überweisen.

Die Anmeldung ist erst mit Eingang des Fahrpreises auf unser Konto gültig.

Sollte die Teilnahme ohne triftigen Grund (Krankheit, Trauerfall o.ä.) abgesagt werden, wird eine Stornogebühr von 30% des Fahrpreises erhoben.

Alle Teilnehmer sollten bitte ihren Ausweis mitnehmen!

WICHTIGER HINWEIS:

Sollte der Skibetrieb in Kaltenbach aufgrund von Schneemangel noch nicht möglich sein, werden wir kurzfristig in ein Gletscherskigebiet (Hintertux) ausweichen. Die angemeldeten Teilnehmer werden darüber aber rechtzeitig informiert!

Helmpflicht für Kinder und Jugendliche!



Anmeldung zur Saisoneröffnungsfahrt am 27.11.2011

Name, Vorname, Anschrift, Telefon

Jahrgang

1
2
3
4

STAHL-BERUFSKLEIDUNG

**Abverkauf Vereinskleidung
Rest und Einzelteile**

Sonderpreise

Kinder und Erwachsene

Skihosen

Skijacken

Softshell-Jacken

Softshell-Westen

Rückenprotektoren

Kinder-Rennanzüge

und viele günstige Westen, Jacken, Rollis

Ort, Termin wird über die Tagespresse bekanntgegeben

**und bei uns im Geschäft in Rosenheim, Bahnhofstraße 4
Tel. 08031-32415**

Tagesausflüge für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

(Alpin und Snowboard)

Der Ski-Club organisiert auch in der kommenden Wintersaison wieder vier Tagesausflüge in nahegelegene Skigebiete für unsere Mitglieder.

Teilnehmen können alle Ski-Club Mitglieder, sofern sie das selbständige Liftfahren und das Befahren roter Pisten beherrschen.

Helmpflicht für Kinder und Jugendliche!

Termine:

Sonntag, 18.12.2011 Kaltenbach

Sonntag, 08.01.2012 Kitzbühl/Kirchdorf

Sonntag, 29.01.2012 Söll

Sonntag, 04.03.2012 Steinplatte

Abfahrt jeweils 7:00 Uhr Schule Au

Alle Teilnehmer sollten bitte ihren Ausweis mitnehmen!

Anmeldung:

Man kann sich bis 2 Tage vor dem Ausflugstermin per **Fax unter 08064/905104**, per **E-Mail unter tagesausflug@ski-club-au.de** oder mit den **nachstehenden Anmeldungsabschnitten**, die vollständig ausgefüllt am Ski-Club Heim (Kreuthweg 23a, Briefkasten) abzugeben sind, anmelden. **Der Fahrpreis inkl. Skipass wird wie immer im Bus kassiert!**



Franz Singer
Omnibusbetrieb • Mietauto (8-Sitzer)

Hauptstraße 19 • 83075 Au bei Bad Aibling
Telefon 08064 / 236 • Telefax 08064 / 909 707

Anmeldung für Tagesausflug am 18.12.2011

Name, Vorname, Jahrgang, Telefon

Alpin

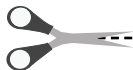
Snowboard

1

2

3

4



Anmeldung für Tagesausflug am 08.01.2012

Name, Vorname, Jahrgang, Telefon

Alpin

Snowboard

1

2

3

4



Anmeldung für Tagesausflug am 29.01.2012

Name, Vorname, Jahrgang, Telefon

Alpin

Snowboard

1

2

3

4



Anmeldung für Tagesausflug am 04.03.2012

Name, Vorname, Jahrgang, Telefon

Alpin

Snowboard

1

2

3

4

Rückblick Tagesausflüge Saison 10/11

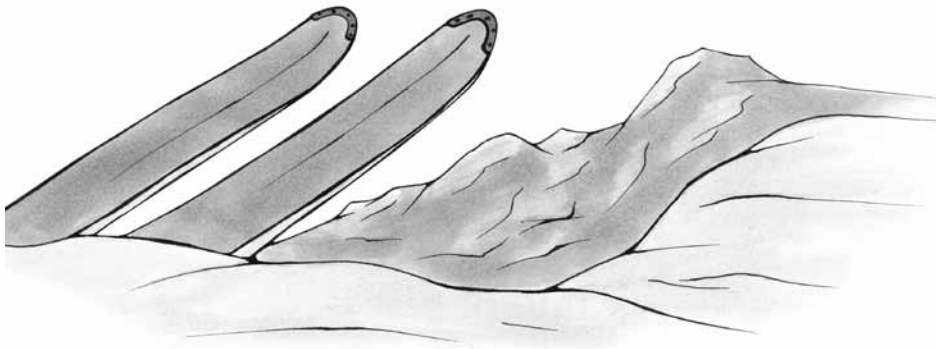
Auch im vergangenen Winter hat der Ski-Club wieder seine Tagesausflüge durchgeführt! Wir hatten für unsere Mitglieder vier feste Termine ausgesucht mit sehr attraktiven Zielen. Das erste Ziel war Kaltenbach im Zillertal. Dieses Skigebiet ist allen bekannt und immer ein gut besuchtes Ausflugsziel für alle Brettbegeisterten unter uns. Anfang Januar machten wir uns auf den Weg nach Kitzbühel, wo man die altbekannte Hahnenkamm Abfahrt begutachten konnte. Ende Januar fuhren wir nach Brauneck. Im Tal hielt sich der Nebel, aber weiter oben hatten wir herrlichen Sonnenschein. Der vierte und letzte Ausflug Mitte Februar ging dann bei regnerischem Wetter im Tal und Schneefall am Berg und traumhaften Pistenverhältnissen zur Steinplatte.

Ein Dankeschön geht an euch alle, die unsere Ausflüge immer wieder zu einem unvergesslichen Ereignis machen! Auch an unseren Busfahrer Franz Singer, der uns immer gut zu den Zielen und wieder nach Hause brachte ein „Herzliches vergelt's Gott!“ Und natürlich auch an die Skilehrer, die sich wunderbar um die „kleinen“ Schneebegeisterten kümmerten.

Für die Wintersaison 2011/12 haben wir auch wieder Skigebiete ausgesucht und hoffen, dass diese Termine auch zahlreich genutzt werden.

Einen schneereichen Winter ohne Unfälle und sonnigem Wetter wünscht euch

Euer
Stefan Stahl



Das alpine Renngeschehen 2011-2012

Es wurde darüber diskutiert, die alpine Vereinsmeisterschaft nach Ostin zu verlegen.

Da wir heuer die Gemeindemeisterschaft wieder im Anschluss unserer Vereinsmeisterschaft abhalten wollen, werden wir diesmal doch zum Sudelfeld 4er-Sessel fahren.

„Es soll ja eine Abwechslung der Gemeindemeisterschaften Au bzw. Bad Feilnbach als ausführendem Verein sein.“

Eine Neuerung für heuer ist die Kindervereinsmeisterschaft. Zum ersten Mal wird diese gleichzeitig mit der Vereinsmeisterschaft am Sudelfeld auf verkürzter Strecke abgehalten.

Also geht's heuer gemeinsam vom Jahrgang 2006 bis zu den Senioren auf die Rennstrecke.

Auf zahlreiche Teilnahme freuen wir uns schon jetzt und hoffen wie alle auf genügend Schnee und gutes Wetter.

Die gewohnten Veranstaltungen wie Schlittenrennen oder Parallelslalom werden wir wenn möglich ebenfalls durchführen.

Die Termine sind aus dem Kalender im Vereinsheft oder der Tagespresse zu entnehmen.



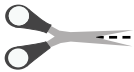
Renngruppe

Wir hoffen, dass unsere kleinen Rennfahrer wieder mit uns trainieren wollen um heuer die ersten Rennen zu bestreiten.

Als Trainer wird sich der Stahl Stefan heuer mit Verstärkung vom Heiß Andreas wieder mit Euch auf die Piste stürzen, um mit Tipps und Übungen für die Rennen zu rüsten.

Auch über neue Zugänge der Rennmannschaft freuen wir uns und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Euer Sportwart
Erich Drescher



Anmeldung zur Vereinsmeisterschaft 2012

Name, Vorname, Jahrgang

Alpin

Snowboard

1

2

3

Datum, Unterschrift:

Rückschau Kinderskilager 2011

Das Kinderskilager war wie jedes Jahr mehr als begehrt und so starteten wir mit über 40 Kindern nach Westendorf.

Die Schneeverhältnisse waren Anfang Januar zwar schon mal besser, konnten uns aber nicht vom Skivergnügen abhalten.

So wurden alle Abfahrten ausgiebig getestet, viele Höhenmeter zurückgelegt und dabei das Können der jungen Skifahrer verbessert.

Auf der Alpenrosenhütte wurden wir vom neuen Wirt Kemal Akcay, der seinem Vorgänger Sepp nach 30 Jahren ablöste, bestens versorgt und bekocht.

Die zwei Hüttenabende nutzten wir für lustige Spiele, wie das alljährliche „Wetten dass???“ und der traditionellen Skitaufe der Neulinge unter uns.

Nach den letzten Jahren als Betreuer freue ich mich dieses Jahr ganz besonders, das Kinderskilager nun als Jugendleiter organisieren zu dürfen und damit die hervorragende Arbeit von Anton Scheidl fortzuführen.

Euer Martin Stuffer

Rückschau Jugendlager 2011

Auch das Jugendlager war wie jedes Jahr wieder heiß begehrt und bis zum letzten Platz ausgebucht. So fuhren wir auch mit 30 Jugendlichen in das Skigebiet Westendorf.

Nach den oft schlechten Schneebedingungen der letzten Jahre hatten wir dieses Jahr Glück. Mit schönem Wetter und guten Schneeverhältnissen zeigte sich das Skigebiet von seiner besten Seite.

So nutzten wir mit einigen Jugendlichen die Gelegenheit am zweiten Tag mit Lift und Bus in das benachbarte Skigebiet Kitzbühel zu fahren, um uns dort das Hahnenkammrennen anzusehen.

Nach einer kurzen Unterredung mit den Sicherheitsleuten am Eingang wurden wir dann sogar in den Zuschauerbereich direkt am Start eingelassen und konnten so den Abfahrtslauf der Männer hautnah miterleben.

Wie die Kinder wurden auch wir vom Hüttenteam bestens versorgt.

So wurde an den beiden Hüttenabenden bei stets guter Stimmung gefeiert, gelacht und zünftig beisammen gegessen.

Im Namen des Vereins möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal bei Anton Scheidl bedanken, für den es nach 6 Jahren das letzte Skilager als Jugendleiter war.

Ich hoffe in Zukunft die Arbeit in seinem Sinne weiterführen zu können und freue mich schon sehr auf das nächste Jugendlager.

Euer Martin Stuffer

Kinder-Ski- und -Snowboardlager Westendorf 2012

Auch in diesem Jahr fahren wir mit Kindern der Jahrgänge 1997 bis 2002 auf die Alpenrosen-Hütte nach Westendorf in Tirol. Die Teilnehmerzahl ist wie immer begrenzt. Es können aus diesem Grund nur die ersten 50 Anmeldungen berücksichtigt werden.

Achtung: Bitte keine Anfänger! Selbständiges Liftfahren (1-er und 4-er Sessellift), sowie das sichere Befahren von roten Pisten (wie z.B. Sudelfeld) wird vorausgesetzt. Ein Kinder-Skikurs beim „Webergletscher“ reicht nicht aus!

Hinweis: Vom Lift aus geht es ein kleines Stück über die Skipiste zur Hütte, daher empfiehlt sich ein Rucksack. Für das Matratzenlager ist ein Schlafsack von Vorteil, aber nicht unbedingt erforderlich.

Bitte für den Anreisetag eine Brotzeit mitnehmen, da wir erst abends verpflegt werden.

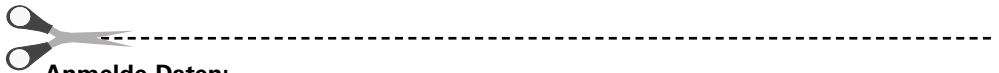
Bis bald Euer Betreuersteam

ACHTUNG: HELMPFLICHT!!!!

Informationen:

- Anmeldung:** ab 01.12.2011 (!!!**bitte nicht vorher anmelden!!!**)
Kosten: 70 EUR für Vollpension und Liftkosten (wird abgebucht, den Rest zahlt der Verein dazu) **WICHTIG:** Sollte die Teilnahme ohne triftigen Grund kurzfristig abgesagt werden, werden trotzdem 30% der Teilnehmekosten abgebucht.
Abfahrt: Montag, 02.01.2012, 9 Uhr bei der Schule Au
Rückkehr: Mittwoch, 04.01.2012, ca. 17 Uhr bei der Schule Au
Betreuersteam: Skilehrer des Ski-Club Au

Leitung/Info: Martin Stuffer jun., Telefon: 0175/4232025
Teilnehmerliste 1 Woche vorher im Internet und im Schaukasten beim Vereinsheim.



Anmelde-Daten:

Ich bin das erste Mal beim Kinder-Skilager dabei Alpin Snowboard

Name, Vorname Geburtsdatum

Anschrift Telefonnummer

Kontonummer Bankleitzahl

Unterschrift

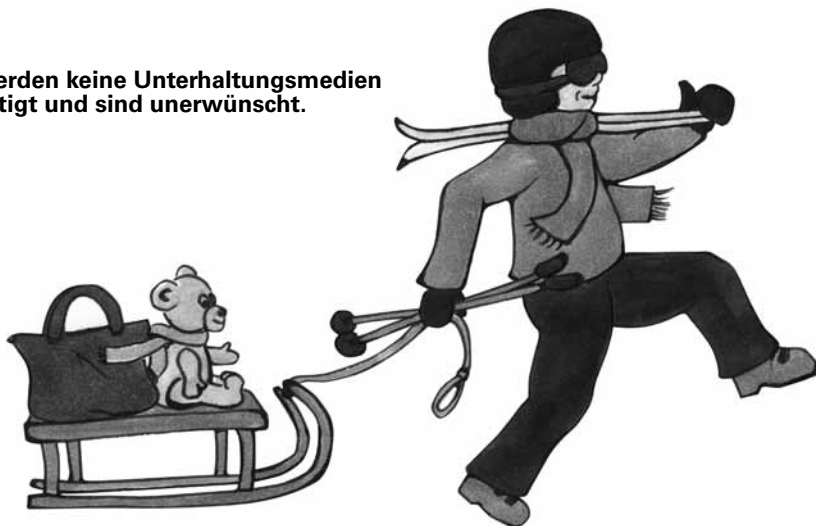
Packzettel Kinderskilager

- großer Rucksack, auf dem oder in dem der Schlafsack sicher befestigt ist
- zusätzliche Taschen, Plastiktüten usw. sind unerwünscht und überflüssig
- 1 Paar Ski + Stöcke
- 1 Paar Skischuhe
- 1 Skianzug
- 1 Mütze + Skihelm + 2 Paar Handschuhe
- 1 Skibrille
- Skiunterwäsche
- 1 Schlafsack
- 1 Jogginganzug (o. ähnliches für Spieleabende)
- 1 T-Shirt
- 1 frische Unterhose (wird eh nicht gewechselt)
- 2 – 3 Paar Socken
- 1 Paar Hüttenschuhe oder Turnschuhe
- Waschzeug (nur das Nötigste, geduscht wird meist eh nicht)
- Brotzeit für den ersten Tag zugänglich im Rucksack verstauen!
- Geld für Getränke



mit Namen und
Adresse versehen

**Es werden keine Unterhaltungsmedien
benötigt und sind unerwünscht.**



Jugendlager - Westendorf 2012

In diesem Jahr fahren wir mit unseren Jugendlichen der Jahrgänge 1994 bis 1996 auf die Alpenrosen-Hütte nach Westendorf in Tirol. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es können aus diesem Grund nur die ersten 30 Anmeldungen berücksichtigt werden.

Achtung: Bitte keine Anfänger! Selbständiges Liftfahren (1-er und 4-er Sessellift), sowie das sichere Befahren von roten Pisten (wie z.B. Sudelfeld) wird vorausgesetzt. Ein Kinder-Skikurs beim „Webergletscher“ reicht nicht aus!

Hinweis: Vom Lift aus geht es ein kleines Stück über die Skipiste zur Hütte, daher empfiehlt sich ein Rucksack. Für das Matratzenlager ist ein Schlafsack von Vorteil, aber nicht unbedingt erforderlich.

Informationen:

Achtung Helmpflicht!!!

Anmeldung: ab 01.12.2011 (!!!bitte nicht vorher anmelden!!!)

Kosten: 75 EUR für Vollpension und Liftkosten (wird abgebucht, den Rest zahlt der Verein dazu) **WICHTIG:** Sollte die Teilnahme ohne triftigen Grund kurzfristig abgesagt werden, werden trotzdem 30% der Teilnahmekosten abgebucht.

Abfahrt: Freitag, 20.01.2012, 13.30 Uhr bei der Schule Au

Rückkehr: Sonntag, 22.01.2012, ca. 17:00 Uhr bei der Schule Au

Betreuerteam: Skilehrer des Ski-Club Au

Leitung/Info: Martin Stuffer jun., Telefon: 0175/4232025
Teilnehmerliste ab 15.12.11 im Internet und im Schaukasten beim Vereinsheim.
Änderungen nur telefonisch (+ Anmeldeschein) möglich.



Anmelde-Daten:

Ich bin das erste Mal beim Jugendlager dabei Alpin Snowboard

Name, Vorname

Geburtsdatum

Anschrift

Telefonnummer

Kontonummer

Bankleitzahl

Unterschrift

Bitte am Ski-Club-Heim einwerfen oder per Fax an: 08064-905104

Übungsleiter des Ski-Club Au

NAME	DISZIPLIN	AUSBILDUNGSSTAND
Breiter Stefan	Snowboard	Grundstufe
Eutermoser Martina	Ski-Alpin/Touren	Oberstufe/Instructor
Eutermoser Tom	Ski-Alpin	Oberstufe/Instructor
Grad Monika	Ski-Alpin	Oberstufe/Instructor
Heiß Andreas	Ski-Alpin	Oberstufe/Instructor
Hingrainer Stefan	Ski-Alpin	Oberstufe/Instructor
Märkl Hans	Ski-Alpin	Grundstufe
Scheidl Anton	Ski-Alpin	Grundstufe/Instructor
Schumacher Annelies	Ski-Alpin	Oberstufe/Instructor
Singer Katharina	Ski-Alpin	Oberstufe/Instructor
Singer Max	Ski-Alpin/Nordisch	Oberstufe/Instructor
Stahl Christina	Ski-Alpin	Oberstufe/Instructor
Stahl Stefan	Ski-Alpin	Oberstufe/Instructor
Stürzer Stefan	Ski-Alpin	Oberstufe/Instructor DSV-Skischulleiter
Wallner Robert	Ski-Alpin	Oberstufe/Instructor
Astner Wast	Touren	Oberstufe/Instructor
Brixel Martin	Touren	Grundstufe
Eutermoser Benno	Touren	Oberstufe/Instructor
Gschwendner Gottfried	Touren	Grundstufe
Kohl Bernhard	Touren	Bundesausbilder

Kinder-Skikurs 2011

Im Winter 2010/11 war uns Petrus erst einmal nicht wohl gesonnen. Der Anfang Januar vorhandene wunderschöne Schnee verschwand „rechtzeitig“ vor dem für den 12. bis 15. Januar geplanten Skikurs. Dafür ließ Petrus sich aber für unseren neuen Termin erweichen und schickte mehr Schnee, als uns der Wetterbericht zugestehen wollte. Zusammen mit dem von Michael Grimm produzierten Schnee war dann die Piste ausreichend mit dem weißen Pulver bestreut, so dass der Kinder-Skikurs vom Mittwoch 26. bis Freitag 28. Januar und das Skikurs-Abschlussrennen und die Vereinsmeisterschaft der Kinder am Samstag, den 29. durchgeführt werden konnten – wenn auch der Schnee am Samstag doch schon arg wenig war.

Wegen der schlechten Erfahrungen im Jahr davor wurde die Teilnehmerzahl für 2011 im Vorfeld auf 130 Kinder beschränkt. Angemeldet hatten sich dann aber doch 157 Mädchen und Buben. Durch eine günstige Kursstruktur – viele Teilnehmer in den höheren Leistungs- und Altersstufen, wenig Anmeldungen dagegen bei den Kleinen und Anfängern – und durch die Bereitschaft von sehr vielen Vereinskameradinnen und Kameraden, als Skilehrer ihr Können an den Nachwuchs zu vermitteln, konnte die Beschränkung letztlich doch aufgehoben werden und auch die auf der Warteliste stehenden Kinder zum Skikurs eingeladen werden. Und so konnten alle 157 Kinder an diesen 3 Tagen einen wunderschönen Skikurs erleben. Und allen hat es riesig Spaß gemacht!

Einen herzlichen Dank an alle Skilehrer, an alle Helfer (Aufbau, Teeausschank, Lift, Abbau, usw.) und an alle Sponsoren (Stromaggregate, Brotzeit-Eier, ...). Und einen ganz besonderen Dank an die Familie Grimm, die uns heuer nicht nur den Ski-Hang (mit Schnee!!!) und den Lift zur Verfügung gestellt, sondern auch noch ihre Ski-Hütte als Skikursbüro angeboten hat, nachdem der sonst zur Verfügung stehende Wohnwagen ganz kurzfristig abgesagt worden war.

Es freut sich schon auf das nächste Jahr
Euer Skikursteam Stefan Stürzer und Franz Selmayr



Ski-Club Au Lehrwesen

Dieses Jahr konnte dank „maschineller“ Hilfe der beliebte Kinderskikurs am „Weber Gletscher“ durchgeführt werden. Das Interesse war ungebrochen hoch, obwohl wir eine Teilnehmerbeschränkung auf Skiclubmitglieder ausgesprochen haben. Auch diese Saison gehen wir davon aus, dass der Kurs stattfinden kann. Nachdem wir die Kursgebühr erhöht haben, werden wir dieses Mal neues Material zur Verfügung stellen! Der Termin wird dann noch über die Tagespresse bekanntgegeben.

Der Skikurs für Fortgeschrittene wird ebenfalls in diesem Winter wieder angeboten. Diese Saison kann man die Kurse während der Tagesausflüge wahrnehmen.

Bei Interesse und entsprechender Schneelage werden „Spezial“ Kurse wie Schonskifahren, Carving und Tiefschneefahren angeboten.

Weitere Informationen gibt es bei

Stefan Stürzer 08064/909871

e-mail: stefan.stuerzer@ski-club-au.de



158 Mädchen und Buben alpines Skivergnügen vermittelt

Der Kinderskikurs ist und bleibt die wichtigste und erfolgreichste Einrichtung, jungen Menschen ab dem Kleinkindalter den richtigen Schritt in eine zukunfts-trächtige alpine Skifahrerlaufbahn zu ebnen. 158 Mädchen und Buben ab dem dritten bis einschließlich zehntem Lebensjahr durften heuer an drei Abenden bei herrlichen Schnee- und Pistenverhältnissen am Auer Webergletscher die ersten Schwünge und Liftfahrten erlernen oder etwas fortgeschritten die bisherigen Kenntnisse nach Herzenslust vertiefen.

Kleinere Gruppen aber dafür mehr Qualität in der Ausbildung stand dabei im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltung. So wurde erstmalig eine Teilnahme ausschließlich per Voranmeldung möglich. Ferner mussten die Kursanwärter ihre Ski-Club-Mitgliedschaft vorweisen oder das Kind eines Mitglieds sein.

Einer von vielen Vorteilen war, die Gruppen konnten im Vorfeld nach Alter und Fortschritt ihres alpinen Könnens ohne lange Wartezeiten am ersten Kurstag eingeteilt und die vereinseigenen Übungsleiter disponiert werden. So war es den 38 vereinseigenen Skilehrern und Übungsleitern ebenso leichter möglich, sich intensiv um die 22 Gruppen zu bemühen.

Entsprechend positiv gestaltete sich das Abschlussrennen in altersgerechten Slalomparcours für die Kleineren oder im richtigen und flüssig gesteckten Riesentorlauf für schon etwas fortgeschrittene Skiasse. Ihre Zeiten konnten die zahlreich anwesenden Eltern und Angehörigen mit Daumendrücken an der Anzeigentafel mit verfolgen.

Spannend gestaltete sich die abschließende Siegerehrung mit der Frage unter den Neulingen auf, wer darf auf dem begehrten Stockerl stehen und von seinem Übungsleiter die erste Medaille und Urkunde sowie ein buntes Osterei überreicht bekommen.

Zufrieden über Verlauf und unfallfreiem Ausgang der diesjährigen Veranstaltung im Rahmen der alpinen Nachwuchsförderung gaben sich am Schluss die beiden Vorstände des Ski-Club Au, mit Christian Stahl und Stefan Stahl an der Spitze, sowie die Referatsleiter für Lehrwesen und Kinderskikurs Franz Selmayr und Stefan Stürzer. Deren sowie jener zahlreichen Helfer und Gönner, die beim Aufbau und Abbau der Kursanlagen und Slalomstrecken beteiligt waren, Aggregate zur Stromversorgung sowie Beleuchtungseinrichtungen zur Verfügung stellten und bei Familie Michael Grimm für Lift und Webergletscherbenutzung, galt der besondere Dank des Ski-Club-Chefs am Ende des Abschlussrennens.



Terminkalender 2011/2012

VERANSTALTUNG	DATUM	INFOS
Ski-Gymnastik	vsl. Ab 09.11.2011 bis März jeweils mittwochs	17:00 bis 18:00 Uhr Kinder bis 12 Jahre
Konditionstraining in der Auer Turnhalle	vsl. Ab 09.11.2011 bis März jeweils mittwochs	18:00 bis 19:00 Uhr Schüler ab 12 Jahre 19:00 bis 20:00 Uhr Jugendliche ab 13. Lebensjahr und Erwachsene
Herbstversammlung	18.11.2011	Saal Gasthof Andrelang Einlass 19:30 Uhr. Beginn 20:00 Uhr
Saisonöffnungsfahrt	27.11.2011	Kaltenbach-Hochfügen Abfahrt 07:00 Uhr Auer Schule
1. Tagesskiausflug	18.12.2011	Kaltenbach
Sylvestermarsch	31.12.2011	Hocheck, Treffpunkt 19:00 Uhr Auer Schule
Kinderskilager	02.01.-04.01.2012	Alpenrosenhütte Westendorf
Langlauf-Trainingslager	05.01.-07.01.2012	Achensee
2. Tagesskiausflug	08.01.2012	Kitzbühl
Kinderskikurs mit Abschlussrennen	11.01. – 14.01.2012	Grimmlift am Webergletscher an der Gottschallinger Straße bei geeigneter Schneelage (Änderungsbekanntgabe über Tagespresse und <a href="http://www.ski-club-
au.de">www.ski-club- au.de)
Jugendskilager	20.01.-22.02.2012	Alpenrosenhütte Westendorf
3. Tagesskiausflug	29.01.2012	Söll
Startnummernauslosung Gemeindemeisterschaft Alp. Vereinsmeisterschaft Alpin	09.02.2012	20:00 Uhr Gasthaus Andrelang. Erstmals Kinder- und Erwachsene
Vereinsmeisterschaft Alpin	12.02.2012	Start 10:00 Uhr Herrenabfahrt Sudelfeld erstmals Kinder- und Erwachsene. Siegerehrung: 19:00 Uhr Gasthaus Andrelang
Gemeindemeisterschaft Alp.	12.02.2012	Start 13:00 Uhr Herrenabfahrt Sudelfeld. Siegerehrung: 20:00 Uhr Gasthaus Andrelang
Skitourentage	24.02. - 26.02.2012	Plätzwiese, Südtirol
4. Tagesskiausflug	04.03.2012	Steinplatte
Vereinsmeisterschaft Langlauf	11.03.2012	Start 11:00 Uhr Zipfelwirt Bayrisch- zell mit anschl. Siegerehrung. Bei geeigneter Schneelage in Au
Vereinsausflug Winter	16.03. – 18.03.2012	Ziel wird noch bekannt gegeben
Frühjahrsversammlung	23.03.2012	Gasthaus Andrelang Einlass 19:00 Uhr Beginn 19:30 Uhr

VERANSTALTUNG	DATUM	INFOS
Sommerkonditionstraining	Ab 14.04.2012	Info über Tagespresse, www.ski-club-au.de und Schaukasten beachten
„Ein Verein bewegt sich“	Ab 14.04.2012	Info über Tagespresse, www.ski-club-au.de und Schaukasten beachten
„BIKE-ON“ Eröffnung Radsaison	06.05.2012 (Rennrad) 08.05:2012 (MTB)	Info über Tagespresse, www.ski-club-au.de und Schaukasten beachten
Helferessen	15.06.2012	19:30 Uhr Ski-Club-Vereinsheim
23. Wendelsteinrundfahrt	18.08.2012	Anmeldung ab 01.05.2012
Wanderausflug 2012		Termin und Ziel wird rechtzeitig bekannt gegeben
Herbstversammlung 2012	16.11.2012	Gasthaus Andrelang Einlass 19:30 Uhr Beginn 20:00 Uhr

Ferner sind während der Wintersaison geplant: Schlittenrennen, Biathlon, Parallelslalom, Unternehmungen der „Aktiven Freizeitgruppe“. Termine werden kurzfristig über die Tagespresse, Newsletter und im Schaukasten bekannt gegeben

REMONDIS®

- ✓ Entsorgung & Recycling von Abfällen aus Industrie, Handel & Gewerbe
- ✓ Gestellung und Vermietung von Umleerbehältern, Containern & Pressen



Ihr Servicepartner für die Wasser- und Kreislaufwirtschaft!

REMONDIS Süd GmbH ■ Brückenstraße 9, 83022 Rosenheim
 Telefon: +49(0)8031/23047-0 ■ Telefax: +49(0)8031/23047-10
 E-Mail: service.rosenheim@remondis.de ■ www.remondis.de

	November 2011	Dezember 2011	Januar 2012	Februar 2012	März 2012	April 2012
1						
2			Kinderskilager			
3			Kinderskilager			
4			Kinderskilager		Tagesausflug	
5			Langlaufager			
6			Langlaufager			
7			Langlaufager			
8			Tagesskiausflug			
9				Startnummern- ausgabe		
10						
11			Kinderskikurs		Vereinsmeister- schaft Langlauf	
12			Kinderskikurs	Vereins-/Gemein- demeisterschaft		
13			Kinderskikurs			
14			Kinderskikurs			Beginn Sommer- training
15						
16					Vereinsausflug	
17					Vereinsausflug	
18	Herbstver- sammlung	Tagesskiausflug			Vereinsausflug	
19						
20			Jugendskilager			
21			Jugendskilager			
22			Jugendskilager			
23					Frühjahrsver- sammlung	
24				Skitourentage		
25				Skitourentage		
26				Skitourentage		
27	Saisoneroöff- nungsfahrt					
28						
29			Tagesskiausflug			
30						
31		Sylvestermarsch				

	Mai 2012	Juni 2012	Juli 2012	August 2012	September 2012	Oktober 2012
1						
2						
3						
4						
5	Beginn Rennrad- saison					
6						
7						
8	Beginn Mountain- bikesaison					
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15		Helferessen				
16						
17						
18				Wendelstein- rundfahrt		
19						
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						
27						
28						
29						
30						
31						

Ski und Snowboardkurs 2011/12

Skikurs für alle Könnernstufen, Snowboard-Kurs für Fortgeschrittene.

Termin: !! Bei den Tagesausflügen !!

Kursgebühren: Sind bei den Preisen für den Ausflug enthalten!

Abfahrt: Siehe Tagesausflüge

Rückkehr: ca. 17:00 bis 17:30 Uhr

Mindestalter: Ab Jahrgang 2001

Anmeldung: Bitte bei den Tagesausflügen anmelden.
Kursklassen: Die Kurse werden im Bus zusammengestellt

Weitere Infos unter:

Stefan Stürzer 08064/909871 oder stefan.stuerzer@ski-club-au.de



Baugeschäft
M ALTO MAIR
Inh. Gerhard Mair
Meisterbetrieb

83075 Bad Feilnbach-Au · Blumenstraße 12
Tel.: (0 80 64) 2 88 · Fax: (0 80 64) 14 59
mail@baugeschaeft-mair.de
www.baugeschaeft-mair.de



...seit
35 Jahren
ihr zuverlässiger
Partner am Bau!

Kursklassen Ski alpin

Kursklasse 1:

Beherrscht Pflugbogen im leichten Gelände
Bereits erste Erfahrungen beim Liftfahren

Kursklasse 2:

Beherrscht Pflugbogen im mittelschweren Gelände, Probleme im steileren Gelände und auf buckeligen Pisten

Kursklasse 3:

Bewältigt jede Abfahrt, Fahrstil und Technik sind noch verbesserungswürdig.

Kursklasse 4:

Solider Skifahrer. Die Abfahrten auf steilen Abfahrten, eisigen Pisten, Tiefschnee und Buckelpiste können noch besser werden.

Kursklasse 5:

Guter Skifahrer in jedem Gelände. Verbesserung der Technik im sportlichen Skifahren. Ziel ist das Stangenfahren und sportliches Carving.

Snowboard

Beherrscht die Kurventechnik. Verbesserungen an der Technik und Erhöhung der Geschwindigkeit und Sicherheit.

Im Winter:
Verkauf von Langlaufski, Bekleidung und Zubehör
Alpinski- und Langlaufski-Verleih
Skiservice mit Infrarot-Wachsmaschine!



RADSPORT ANTRETTER

Inhaber: Katharina Singer
Hauptstrasse 17 · D-83075 Au b. Bad Aibling
Telefon +49(0)8064 - 93 13 · Telefax +49(0)8064 - 93 14
info@radsport-antretter.de · www.radsport-antretter.de

Montag, Dienstag, Freitag 10:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00
Mittwoch nach Vereinbarung
Donnerstag 10:00 - 12:00 und 14:00 - 19:00
Samstag 10:00 - 13:00

Skitouren 2012

Nach einem hoffentlich erlebnisreichen Sommer und Herbst, nähern wir uns langsam wieder der kalten Jahreszeit.

Die Tourengerher wünschen sich natürlich mehr Schnee als im vergangenen Winter, unter dem die Ski ziemlich zu leiden hatten. Aber wir Skitourengerher lassen uns die Hoffnung auf einen kommenden schneereichen Winter nicht nehmen. Deshalb planen wir schon wieder für die nächste Wintersaison.

Tourentage 2012

Im Jahr 2012 werden wir vom 24.02. - 26.02.2012 in die Pragser Dolomiten in Südtirol fahren.

Unser Ziel wird das Gebiet Plätzwiese sein. Von dort können zahlreiche Skitouren in allen Schwierigkeitsgraden unternommen werden. Unsere Unterkunft wird der Berggasthof Plätzwiese sein. Der Preis für 2 Übernachtungen mit Halbpension beträgt 100,-€. Die Teilnehmeranzahl ist auf 18 Personen beschränkt. Die Anmeldungen zu den Tourentagen erfolgt durch Überweisung des oben genannten Betrages auf das Konto Nr. 2540649, BLZ 71160000 bei der Raiffeisenbank Au unter den Kennwort „Tourentage 2012.“ Die Anmeldung ist ab dem 02.01.2012 möglich.

Im kommenden Winter werden wir, sofern es die Schneelage zulässt, in den heimischen Bergen und im benachbarten Österreich Skitouren unternehmen. Toureneinsteiger oder die es einfach einmal ausprobieren wollen sind ebenfalls willkommen.

Die Tourenbesprechungen finden jeweils Freitag um 20:00 Uhr im Gasthaus Andrelang statt.

Voraussetzung für die Teilnahme an den Skitouren ist geeignete Ausrüstung. Vereinsmitglieder können sich beim Verein, soweit vorhanden, Tourenausrüstung ausleihen.

Jeder Teilnehmer an einer Skitour muss sich über ein gewisses Risiko bewusst sein, das auch durch umsichtige Planung und Betreuung der Tourenbegleiter nicht gänzlich ausgeschlossen werden kann.

Euer Tourenwart
Wast Astner

Jahresrückblick der aktiven Freizeitgruppe Saison 2010/2011

Schon wieder ist ein Wanderjahr unserer Freizeitgruppe vorüber.

Wir führen ein Tourenbücherl, in dem wir unsere Unternehmungen festhalten und uns dadurch einen guten Überblick verschaffen. Hier ein kurzer Rückblick von September 2010 bis 31. Juli 2011:

Gindlalm – Neureith, Achensee Höhenweg, Nußberg, Türkenköpfl, von Pfaffing nach Öd, auf die hohe Asten im Herbst und im Frühjahr, Auerbergwanderung, Wildalpjoch – Lacherköpfl, von Dettendorf nach Berbling, 3 x Birkenstein – Krugalm, 2 x zum Eckersberg, Brettschleipfen – Hocheck, schöne Aussicht Irschenberg und von Maxhofen, Schwarzenberg, Achtal – Rundweg, Spitzing – Firstalm, Brannenburg – Schlipfgrubalm und zur Biber, Schützensteig – Rundweg, von Elbach nach Birkenstein, Duftbräu – Heuberg, am Jenbach entlang bis zum Parkplatz Wirtsalm, Eselsteig – Rampoldplatte – Schuhbräualm, Jägerkamp, Radltour Niggelheim in die „Filz'n“, Burgruine Hohenwaldeck – Schliersee, Radltour Frauenbründl, Breitenberghütte zum Aipl, Taubenstein – Rotwand, Radltour Erlensee, Mariandlalm – Trainsjoch, Bucheralm – Breitenstein.

Durch den vorgezogenen Redaktionsschluss waren es nur 48 Wochen, in denen 37 Touren stattgefunden haben.

Mein Fazit: die aktive Freizeitgruppe bewegt sich sehr gut! Im Durchschnitt nehmen 14 Personen an den Wanderungen teil. Alle sind gut drauf und das freut mich! Für jeden Dienstag erfolgt ein Rundruf über die Tages – oder Halbtages-touren.

Abschließend wünsche ich uns noch viele, sonnige und unfallfreie Wanderungen mit viel Spaß!

Euer Peter Kothe



Wander-Ausflug 2010

Im vergangenen Jahr führte unser Ausflug nach Tiers am Rosengarten. Tiers liegt auf 1200 m Höhe auf der Westseite des Rosengartens. Man schaut von dort direkt auf die Westwände des Gebirgsstocks mit dem Kesselkogel als höchsten Gipfel (3004 m) und mit den berühmten Vajolet-Türmen, drei hoch aufragende Felsnadeln. In die andere Richtung schaut man hinunter in den Kessel von Bozen. Zu unserem Wanderausflug hatten sich in diesem Jahr 61 (!) Interessenten angemeldet. Nach einem weiteren Anruf im Hotel konnte die ursprünglich angemeldete Zahl von 50 um 6 weitere Plätze erhöht werden. Untergebracht waren wir im Hotel Weisslahnbad im gleichnamigen Ortsteil von Tiers. Dies war eine gute Wahl, wir verbrachten dort zwei sehr angenehme Tage und wurden vortrefflich bewirtet.

Es war schon spät im Jahr – 22. bis 24. Oktober – so dass in den höheren Lagen bereits viel Schnee und Eis auf den Wegen lag und wir uns somit auf weniger exponierte Wege beschränken mussten. Bei unserer Ankunft am Freitagabend leuchteten die Felswände des Rosengartens in der Abendsonne und gaben einen Eindruck von dieser zauberhaften Bergwelt; am Samstag und Sonntag war uns der Blick leider meist durch Wolken versperrt und man konnte die Berge oft nur ahnen. Dies tat unserer Wanderlust aber keinen Abbruch.

Am Samstag früh standen alle 56 Teilnehmer voll Eifer zum Abmarsch bereit. Eine Gruppe bestieg unter der Führung von Ursula den Tschafon und die Völserspitz. Nach eingehender Brotzeit in der gemütlichen Tschafon-Hütte ging es dann im weiten Bogen auf wunderschönen Wanderwegen um den Berg herum und zurück nach Tiers. Manchem erschien der Bogen etwas zu weit, aber alle kamen glücklich und zufrieden ins Hotel zurück. Die zweite Gruppe durchstieg mit Franz die „Bärenfalle“, eine sehr steile Schlucht direkt oberhalb von unserem Hotel. Obwohl der steile Aufstieg einige Kraft und Ausdauer verlangte, „schnatterten“ die Bergkameraden hinter ihrem Führer beständig; dies zeigte ihm, dass alle mit Lust dabei waren und es auch noch ausreichende Reserven gab. Nach überschreiten des Tschafatsch-Sattels in 2070 m Höhe ging es dann durch winterliches Gelände etwas rutschig hinunter zur Sesselschwaige unterhalb des Schlerns. Hier beginnt der romantische „Knüppelsteig“; dieser Weg ist so benannt, da er über lange Strecken auf quer über den reißenden Gebirgsbach gelegten Baumstämmen führt. Für uns hatte die Natur noch zusätzlichen Schmuck in Form von riesigen, von den Steilwänden links und rechts des Weges herabhängenden Eiszapfen angelegt. Nach einem Abstieg von etwa 600 Höhenmetern, einer langen Querung und einem weiteren Anstieg von 300 m erreichte die zweite Gruppe ebenfalls den Tschafon. Keine Macht der Welt hätte die Wanderer von einer Einkehr in die gemütliche Hütte abhalten können - warum auch, es wäre dumm gewesen! Später stiegen wir dann endgültig ab ins Tal.

Am nächsten Tag, am Sonntag wanderte die erste Gruppe mit Ursula vom Hotel ins wild romantische Tschamintal. Kurz vor Ende des Tals erreicht man eine kleine Wiese, den rechten Leger, mit einem Heustadel und einigen Sitzbänken. Dort wurde eine längere Rast eingelegt, bevor sie wieder umkehrten und abstiegen ins Tal, um dort im Hotel Cyprianer-Hof auf die zweite Gruppe zu warten. Diese war mit dem Bus auf die andere Talseite gefahren und vom Cyprianer-Hof hinauf zur Hanicker Schwaige gewandert. Die Alm liegt direkt unterhalb der Vajolet-Türme;

die berühmten Felsnadeln sind dort so nahe, dass man schier meint, sie mit der Hand greifen zu können (wenn sie sich nicht hinter den Wolken verbergen). Mit den gut 30 Wanderfreunden des Skiclub Au war die Hütte voll, um nicht zu sagen überfüllt. Trotzdem schaffte es die aus 2 Leuten bestehende „Restaurant“-Mannschaft, uns in kürzester Zeit mit Getränken und sehr leckeren Speisen zu bewirten. Am Ende durften wir uns noch am „Fass“ bedienen, d.h. am Schnaps der in diesem Fass vor der Hütte aufbewahrt wird. Anschließend wanderte eine recht fröhliche Truppe hinunter zum Nigerpass, wo bereits der Bus auf uns wartete. Der Aufforderung vom Führer Franz, doch den Weg hinunter ins Tal bequem zu Fuß zurückzulegen kam nur ein einziger nach, die anderen zogen lieber eine unbequeme Busfahrt vor. Nach nochmaliger Einkehr im Hotel Cyprianer-Hof brachte uns dann der Singer Franz sicher und wohlbehalten zurück nach Au.

In diesem Jahr, d.h. im Oktober 2011 führt uns der Wanderausflug wiederum nach Sexten. Dort wollen wir noch einmal die herrliche Bergwelt der Sextener Dolomiten genießen. Wenn der Wetter-Gott mitspielt, wollen wir heuer gemeinsam, aber auf verschiedenen Wegen zur Drei-Zinnen-Hütte wandern und – wenn möglich – die Drei-Schuster-Spitze und auch den Zwölfer umrunden.

Bis dahin grüßt Euch
Franz Selmayr



Wendelsteinrundfahrt: Ein High-Light unter den Radsportveranstaltungen



Diese Wendelsteinrundfahrt war wieder das absolute High-Light unter den Radsportveranstaltungen im Jahresablauf, so das Resümee vieler begeisterter Hobby-, Freizeit- und Sportradfahrer am Ende einer anstrengenden und reizvollen Reise um Hochries, Wendelstein, Spitzing- und Tegernsee, sowie Gotzinger Trommel, Seehamer See und Irschenberg.

Nach vielen witterungsbedingt trüben Wochenenden der letzten Wochen und Monate, endlich wieder bei schönem Wetter in den Sattel steigen und kräftig in die Pedale treten, wurde heuer für 2020 Pedalritter – nach inoffiziellen Angaben des Ski-Club Au - zu einem Erlebnis der Superlative. Ein herrlicher heißer Sommertag, der von vielen Teilnehmern jede Menge Schweißperlen abforderte, ausgewogene und optimale Streckenführungen durch die bezaubernde und klare Landschaft der Landkreise Rosenheim und Miesbach, waren zum einen Maßstäbe für zufriedene und glückliche Fahrer. Großes Lob und Anerkennung wurde zum anderem den ehrenamtlichen Mitgliedern und Helfern vom mobilen Service und vor allem an den Verpflegungsstationen hinsichtlich des lukullischen Angebots entgegen gebracht. Ob Rühreier in Sachrang, Kässpätzchen an der Krugalm in Geitau oder bei der Schweinswürstl-Dopingstation in Reichersdorf konnten sich die Teilnehmer gestärkt und mit aufbauenden isotonischen Getränken erfrischt auf die nächste Etappe begeben.

Aus allen Teilen des Landes sowie Nachbarländern wie Österreich und Schweiz bestätigten Stammgäste und Neuzugänge, die Anfang Mai das große Glück hatten innerhalb einer Woche sich in die behördlich limitierte Starterliste voranzumelden, erneut Au als das Radlmecca am Fuße des Wendelsteins. Trotz einer weiträumigen Umfahrung wegen einer Straßenbaustelle in der Kreuzstraße steuerte eine riesige Fahrzeugkarawane in den frühen Morgenstunden die Parkplätze am Sportplatzgelände am Auer Kreuthweg an, um anschließend nach Empfang der Helmnummern eine unvergessliche Rundreise anzutreten. Für gut 1300 lautete das gesetzte Ziel die Rundfahrt auf den zur Auswahl stehenden 115- und 165 Kilometern abzu trampeln. Als lohnenswerte Herausforderung werten 420 Teilnehmer den Marathon mit 205 Kilometern um Tegernsee, Spitzingsee, Valepp und Geitau sowie zurück ins Ziel nach Au. Reichlich Verständnis zeigten die Radlerinnen und Radler für kurze Halts an zusätzlich behördlich auferlegten Kontrollstellen.

Ein ebenso gutes Teilnehmerfeld bestehend aus Familien, Kurzentschlossenen und Hobbyradlern bot sich auf der kleineren 50 Kilometer Tour um den Irschenberg und Seehamer See, für die kein Limit bestand.

Als begehrte Stätte der Erholung und Erfrischung bestätigte sich der große Biergarten am Sportplatz des ASV Au, wo sich die Athleten nach Duschen, Abholen der Erinnerungsgaben bei Brotzeiten, Bier und Takten der Auer Musi die Erlebnisrundfahrt mit Freunden noch einmal Revue passieren lassen konnten.

Zufrieden mit dem reibungslosen Ablauf und fairem und disziplinierten Fahrverhalten an der 22. Veranstaltung gaben sich nach vorläufigen Angaben die Ordnungskräfte der Polizei. Zweiter Bürgermeister Vitus Gasteiger wertete die Wendelsteinrundfahrt als wichtigen Beitrag zum Wohle der Gemeinde Bad Feilnbach und der gesamten Region. In einem besonderen Dank würdigte der stellvertretende Rathauschef, die großen Anstrengungen von Vorstandschafft und Organisatoren des Ski-Clubs und seinen zahlreichen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern und Helfern. Ohne deren Hinzutun etwa an den Kennzeichnung der Streckenführungen oder an den Verpflegungsstationen, sowie das Mitwirken von Feuerwehr als Parkplatzdienste oder Streckenposten und Rettungsdiensten sei dieses seit Jahren erfolgreiche Unternehmen nicht möglich.

Erster Ski-Club Vorstand Christian Stahl, zollte im gleichen Zuge nicht nur dem Engagement seiner Mitglieder, Vereinen und Bürgern, die hinter der Sache „Wendelsteinrundfahrt“ stünden, sondern auch den beteiligten Sponsoren seinen aufrichtigen Dank.



Jahresüberblick der Langlauf-Sparte

Das letztjährige Sommerprogramm beendeten wir nach dem Berlin-Marathon mit 12 Teilnehmern Ende Oktober mit dem Schuhwiedu-Lauf in Oberaudorf. Am ersten November 2010 starteten wir wieder das Konditionstraining in der Halle mit durchweg sehr guter Beteiligung. Ab Dezember begannen wir das Training auf Schnee und vom sechsten bis achten Januar fand das Langlauf-Lager auf der Gern-Alm in Pertisau am Achensee statt (18 Teilnehmer). Als Abschluss des Trainingslagers, Teilnahme von fast allen am Achensee-Lauf mit mehreren vorderen Plätzen. Danach mehrere Meldungen bei Rennen des Grenzland-Cup mit mittleren Plätzen und mehreren Volks-Läufen. Am 15. Februar Biathlon in Au mit 23 Teilnehmern bei gerade noch ausreichend Schnee und gutem Wetter und am 04. März Langlaufmeisterschaft beim Zipflwirt in Bayrischzell mit 46 Teilnehmern bei extremem Tauwetter und entsprechend schwierigen Laufverhältnissen, weshalb nur eine verkürzte Strecke absolviert werden musste. Als Abschluss der Wintersaison noch Teilnahme am 3-Täler-Lauf am Achensee mit 8 Läufern bei tollen Schnee- und Wetterverhältnissen und wieder mit „Stockerl-„Plätzen. Das Hallentraining endete am 31. März.

Das Sommertraining 2011 begann ab dem 15. April mit Lauftraining für Erwachsene mit zwei Gruppen (langsame und schnelle Gruppe) am Mittwoch und am Samstag um 19 Uhr und für Kinder am Donnerstag um 17 Uhr 30. Langlauftraining für Kinder findet am Samstag Nachmittag statt. Hier wird Uhrzeit und Art des Trainings (Radfahren, Wandern, Klettern, Schwimmen und im Herbst spezifisches Langlauftraining) an den Vortagen über Telefon besprochen. Am 05. April vier Läufer beim sehr schweren Halbmarathon in Bad Endorf (Teil des Thermencups). Danach zwei Ski-Club-Mitglieder beim Hamburg-Marathon, dann sieben beim Glockner-König-Radrennen und wieder sieben beim Spendenlauf in Aschau.

Als nächstes ist die Teilnahme am neuen Mangfall-Lauf in Kolbermoor geplant und an den beiden noch ausstehenden Läufen des Thermencups (Bad Reichenhall und Bad Aibling-Bad Feilnbach). Für die Jugend der Langlaufabteilung ist eine Teilnahme an der Wendelsteinrundfahrt mit 165 km geplant. Eventuell finden sich auch einige Erwachsene für den Skateathlon in Schleißheim. Für den Berlin-Marathon haben sich wieder 15 Läufer gemeldet. Als Abschluss der Sommersaison ist wieder der Schuhwiedu-Lauf im Programm und ab dem 1. November beginnt wieder die Wintersaison mit dem Konditions-Training in der Halle.

Im Winter dann wie immer je nach Schneelage wieder Langlauf-Training am Samstag-Nachmittag. Das Langlauf-Lager ist wieder auf der Gern-Alm vom 07. bis 09. Januar mit Abschluss beim Achenseelauf. Biathlon in Au ist immer nur kurzfristig zu planen und wird über Schaukasten, Newsletter und Zeitung bekannt gegeben. Teilnahme an Volksläufen und Grenzland-Cup wird ebenfalls erst vor den Läufen besprochen. Am 14. März ist wieder die Vereinsmeisterschaft im Langlauf geplant und als Abschluss ist wieder der 3-Täler-Lauf am Achensee vorgesehen.

Für das Sommerprogramm 2012 ist wie dieses Jahr Langlauftraining für Kinder und Erwachsene geplant, Lauftraining am Mittwoch und Donnerstag, Thermen-

Cup-Teilnahme (Bad Füssing, Bad Endorf, Bad Reichenhall und Bad Aibling-Bad Feilnbach) und mit Sicherheit auch der ein- oder der andere Marathon (z. B. New-York) geplant.

Damit hatten und haben wir wieder ein umfangreiches Programm im Winter, wie im Sommer und ich möchte mich bei allen Teilnehmern, Schlachtenbummlern, Helfern und Trainern für das entgegengebrachte Engagement bedanken und freu mich schon auf die nächsten Veranstaltungen.

Euer H. Selmayr



Fönsturm begleitete Langläufer

„Des geht schon, also packen wir es an bevor die Loipe sich ganz auflöst!“ Bester Dinge und von reichlich Ehrgeiz begleitet gelang es Dr. Hermann Selmayr, Langlaufwart von Ski-Club Au die Teilnehmer an der diesjährigen Vereinsmeisterschaft im Langlauf zu motivieren. Eine etwas durch frühlingshafte Bedingungen aufgeweichte und nasse Loipe und vor allem heftiger Föhnsturm waren die ständigen Begleiter des diesjährigen Wettbewerbs. Das etwas lautere und ausnahmsweise sehr kühle Lüftchen aus Richtung Tirol machte nicht nur die Athleten, sondern auch dem Zeitmeßteam, der Rennleitung und den unermüdlichen Helfern am Traditions-Startplatz am Zipflwirt in Bayrischzell zu schaffen.

Zur Freude der beiden Vorstände Christian Stahl und Stefan Stahl, Rennleiter Erich Drescher und Ressortleiter Selmayr starteten 37 Teilnehmer mit dem Ziel einen Stockerlplatz zu ergattern in die wässrige Loipe. Vor allem Kinder, darunter Xaver Schatt als jüngster Langläufer, ließen sich nicht „vom Winde“ verwehen und bestätigten einmal mehr die hervorragende ehrenamtliche Jugendarbeit im Ski-Club Au.

Langlaufmeister 2011 im Ski-Club Au, durfte sich allerdings nur nennen, wer die nordischen Disziplin im klassischen Stil und im Skating mit Erfolg absolvierte. Diesen Titel dürfen heuer Regina Eutermoser und Sebastian Huber als Tages-schnellste in beiden Kategorien verdient und mit Stolz tragen.

Am Schluss gab es nicht nur lobende Anerkennung für die hervorragenden Leistungen sondern auch Urkunden. Die drei Besten der jeweiligen Altersklasse nahmen zudem strahlend Medaillen und Pokale entgegen.

Die Ergebnisse im Einzelnen: Langlauf-Klassik

Schüler 6 m: Xaver Schatt.

Schüler 10w: Vreni Huber, der sich Annalena Wurm mit knappem Vorsprung vor Veronika Zink an die Fersen heftete.

Schüler 12m: Kilian Huber

Damen allgemein: Regina Eutermoser souverän an der Spitze vor Tina Brunner und Brigitte Schlemer-Abdenauer

Herren allgemein: Sebastian Huber, den Herbert Jans und Hans Brunner nicht einholen konnten.

Kategorie Skating:

Schüler 8m: Valentin Hofmann

Schüler 10w: Annalena Wurm die Konkurrentin Vreni Huber nicht überholen ließ.

Schüler 10m: Hier setzte sich Marinus Schatt gegen Joseph Zink erfolgreich durch

Schüler 12m: Die Nase weit vorne hatte Vincent Hofmann vor Kilian Huber und Jakob Zink

Schüler 14w: Ohne Konkurrenz durfte Johanna Schatt ihren Pokal entgegen nehmen

Schüler 14m: Aus dem Duell gegen Manuel Drescher ging Basti Wimmer als Sieger hervor.

Herrn 60+: Roland Warter kämpfte sich erfolgreich vor Fritz Elbl und Dr. Hermann Selmayr aufs Siegerpodest.

Damen allgemein: Barbara Schatt gefolgt von Regina Eutermoser und Susanne Hofmann

Herrn allgemein: Nur knapp hatte Thomas Schatt vor Wast Huber und Herbert Jans den Gruppensiebertitel in der Hand.



Biathleten trotzen Eiseskälte

„Das ist ja schwerer als man es im Fernsehen sieht.“ Diese Ansicht vertraten einige Zuschauer die mit Spannung die hervorragenden Leistungen aller Athleten beim diesjährigen Winterbiathlon mitverfolgten. Trotz grimmiger Eiseskälte nutzten zur freudigen Überraschung von Langlaufwart Hermann Selmayr 27 Teilnehmer, darunter 22 Vereinsmitglieder, die Gelegenheit sich dieser herausfordernden Sportart zu stellen.

Austragungsort waren die Wiesen am Auer Wintersportzentrum an der Gottschallinger Straße in unmittelbarer Nähe des Liftstüberls der Familie Grimm. Wenige Tage zuvor zog Anton Scheidl mit seinem Spurgerät herrliche Loipen für in die Wiesen südlich des Points.

Drei Runden auf den dünnen Langlaufskiern mit zwischenzeitlichem Schießen im stehenden und liegenden Anschlag hatten die Teilnehmer dabei zu bewältigen. Die Schussabgabe erfolgte mittels Laserpunktgewehren, die nicht den strengen Auflagen der Schießsportordnung unterliegen. Unter sachkundiger Aufsicht und Betreuung von Mitgliedern der Auer Hubertusschützen, die auch drei ihrer Sportgeräte zur Verfügung stellten, nutzten die Starter vor offiziellem Start reichlich Gelegenheit sich mit den Gewehren vertraut zu machen. Insbesondere Kinder und Jugendliche hatten ihre wahre Freude sich mit Zielen und Treffen gehörig einzustimmen. Aber auch weniger geübte erwachsene Biathleten zeigten sich von den Trainingseinheiten am Schießstand begeistert.

Im Wettbewerb selbst galt es nach einer Puls fördernden Laufrunde möglichst viele Treffer auf der elektronischen Zieleinheit zu landen. Für jeden Fehlschuss hieß es ab in die Ehrenrunde, die als wichtiger Bestandteil eines typischen Biathlons eigens gespurt wurde.

Während sich die Sportler selbst mit viel Bewegung die nötige Wärme verschafften, bemühten sich Organisatoren, Starter, Streckenposten und Zeitmessteam und fleißige Mitglieder des Skiclubs gegen die Kälte dick eingemummt, um eine reibungslose Durchführung dieser mit Lob gewürdigten Veranstaltung.

In etwas gemütlicheren Umgebung im Liftstüberl war es für ersten Ski-Club Vorstand Christian Stahl nach einem Dank an Teilnehmer und helfenden Vereinsmitgliedern zusammen mit Sportleiter Erich Drescher eine Ehre folgende Biathleten mit Stockerlanwertschaft auszuzeichnen.

Mädchen bis Jahrgang 2000: Annalena Wurm vor Vreni Huber
Buben bis Jahrgang 2000: Valentin Hofmann gefolgt von Marinus Schatt
Mädchen Jahrgang 1999 bis 1996: Johanna Schatt
Burschen Jahrgang 1999 bis 1996: Kilian Huber der Vincent Hofmann auf Rang Zwei verdrängte.

Bei den Damen ab 1993 ließ sich Antje Kurz von ihren Konkurrentinnen Susanne Hofmann und Brigitte Abdelnauer vom Spitzenplatz nicht verdrängen.

Den Spitzenplatz von 18 teilnehmenden Herren ab 1993 belegte Sebastian Huber vor Thomas Schatt und Herbert Jans.

Die Gästeliste führte an: Klaus Eberhardt, den Mike Wurm, Stefan Kurz, Hans Weißenbacher und Rudi Babl nicht mehr einholen konnten.



Bäderlauf 2011

Erfolgreiche Bilanz für Läufer vom Ski-Club Au Mit Stolz können die Mitglieder vom Ski-Club Au auf ihre Teilnehmer am diesjährigen Bäderlauf, der heuer von Bad Aibling aus gestartet wurde, blicken. 13 Halbmarathonläufer mit vier Mannschaften hatten sich im Vorfeld gemeldet und sich auf die ca. 22 Kilometer lange Strecke begeben. Angesichts der heißen Herbstsonne gelang es den Athleten des Traditionssportvereins, wenn auch sichtlich abgekämpft, heil das Ziel am Sportplatz des SV Bad Feilnbach zu erreichen.

Als erfolgreichster Teilnehmer bestätigte sich bei den Herren Jans Herbert, der in der Kategorie Herren M 50 dem zweiten Platz belegte. Rüdiger Friedel kann in dieser Gruppe auf seinen 19. Rang Stolz sein. Gute Leistungen boten außerdem in der Klasse M 30 Daniel Wimmer (Rang 32), Jan Häfele (Rang 40) und Uli Mayr (Rang 41). In der Altersgruppe M 40 belegte Joseph Mayr den 32. Platz, Mike Wurm den 79. Platz, Gunther Hofmann den 84. Platz und der zweite Finanzminister Claus Huber den 95. Platz. In der Gruppe M 60 belegte Dr. Hermann Selmayr den 5. Platz.

Ebenso gute Leistungen legten die Ski-Club-Frauen vom Team „SC AU II“ mit Sonja Klein, Barbara Schatt und Susanne Hofmann an den Tag. In der Mannschaftswertung eroberten sie den dritten Stockerlplatz. Teilnehmer hier waren in der Klasse W 30: Sonja Klein (Rang 5) und Barbara Schatt (Rang 7). In der Wertungsgruppe W 40 kam Susanne Hofmann auf Rang 33.

Die Mannschaft SC AU I mit Herbert Jans, Joseph Mayr und Rüdiger Friedel kam auf Rang 4. SC Au III mit Daniel Wimmer, Mike Wurm und Uli Mayr belegte Rang 12 und SC AU IV mit Gunther Hofmann, Dr. Hermann Selmayr und Huber Claus sicherten sich am Ende den 14. Rang.



Berlin-Marathon 2011



ANZEIGENAUFTRAG

An den
Ski-Club Au e.V.
Kreuthweg 23a
83075 Au / Bad Feilnbach

Telefax: 08064-905104

Ich würde gerne im Ski-Club Heftl 2012/2013 eine Anzeige aufgeben.

- | | | |
|--------------------------|---------------------|-------------|
| <input type="checkbox"/> | 1/1 Seite | 60,00 Euro |
| <input type="checkbox"/> | 1/2 Seite | 30,00 Euro |
| <input type="checkbox"/> | 1/3 Seite | 20,00 Euro |
| <input type="checkbox"/> | Umschlag Innenseite | 120,00 Euro |

Bitte das gewünschte Format ankreuzen und mit der gewünschten Anzeige an den Ski-Club senden. Danke

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Ski-Club Au e.V. die von mir zu entrichtenden Jahresbeiträge zu Lasten meines nachfolgenden Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Die Abbuchung erfolgt im Oktober 2012.

Kreditinstitut

Bankleitzahl

Konto-Nummer

Konto-Inhaber

Datum

Unterschrift Konto-Inhaber



Vorstandschafft des Ski-Club Au



1. Vorstand
Christian Stahl
Tel. 9179
christian.stahl@ski-club-au.de



2. Vorstand
Stefan Stahl
Tel. 0171/6789079
stefan.stahl@ski-club-au.de



Ehrenvorstand
Karl Spensberger
Tel. 541



Schriftführerin
Petra Gwosdzik-Jans
Tel. 9250
petra.gwosdzik-jans@ski-club-au.de



1. Kassier
Christian Kaffl
Tel. 1038
christian.kaffl@ski-club-au.de



2. Kassier
Claus Huber
Tel. 905815
claus.huber@ski-club-au.de



Jugendwart
Martin Stuffer
Tel. 0175/4232025
martin.stuffer@ski-club-au.de



Tourenwart
Wast Astner
Tel. 08034/8620
wast.astner@ski-club-au.de



Sportwart
Erich Drescher jun.
Tel. 906760
erich.drescher@ski-club-au.de



Rennleitung
Andreas Heiß
Tel. 0176/64623812
andreas.heiss@ski-club-au.de



Kinderskikurs
Vereinsheimwart
Franz Selmayr
Tel. 277
franz.selmayr@ski-club-au.de



Langlaufreferent
Hermann Selmayr
Tel. 754
hermann.selmayr@ski-club-au.de



Lehrwesen/Übungsleiter
Stefan Stürzer
Tel. 909871
stefan.stuerzer@ski-club-au.de



Pressewart
Peter Strim
Tel. 08066/883999 Mobil 0171/9519457
peter.strim@ski-club-au.de



Aktive Freizeitgruppe
Peter Kothe
Tel. 262



Radsportreferent
Max Singer
Tel. 0170/2080804
max.singer@ski-club-au.de



Gerätewart
Sigi Reisberger
Tel. 563

Vereinsheim:
Bankverbindungen:
Internet

Kreuthweg 23a Tel. 1840 Fax 905104
VR-Bank Mangfalltal-Rosenheim eG, BLZ 71160000, Kto. 2540649
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling, BLZ 71150000, Kto. 70987
www.ski-club-au.de www.wendelsteinrundfahrt.de

HINWEIS

Aus Gründen der Kosteneinsparung wird das Ski-Club-Heftl nur einmal je Haushalt verteilt. Weitere Heftl sind in der Herbstversammlung erhältlich. Wir bitten um Verständnis.